

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

13. Jahrgang

08. März 2019

Nummer 10

Innovative Technik sorgt für rasantes Wachstum



Erfreuliche Entwicklung. Die Betriebsräume der ONI Temperiertechnik Rhytemper GmbH in Großröhrsdorf werden in 2019 um 1.000 Quadratmeter erweitert.

Das Unternehmen ONI Temperiertechnik Rhytemper mit Sitz im neuen Gewerbegebiet in Großröhrsdorf ist eines der erfolgreichsten Unternehmen in Sachsen und feiert mit 10,8 Mio. Euro den höchsten Jahresumsatz in der Firmengeschichte. Zusammen mit der stark wachsenden Muttergesellschaft, der ONI-Wärmetrafo GmbH aus Lindlar und dem Tochterunternehmen in China erzielt man ein Umsatzvolumen von mehr als 88 Millionen Euro in 2018.

Die Erfolgsgeschichte der ONI Temperiertechnik Rhytemper beginnt 2008 mit der mehrheitlichen Übernahme durch die Muttergesellschaft ONI-Wärmetrafo GmbH aus Nordrhein-Westfalen und der Gewinnung von erstklassigen, engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der Region.

Durch Nutzung der geschäftlichen Kontakte der Muttergesellschaft, innovativer Produkte und ein kluges Vertriebskonzept gelingt es, namhafte Kunden wie die AE Group, Audi, BMW, BOGE, Bosch-Siemens, Faurecia, Grohe, Johnson Controls/Yanfeng, Liebherr, Magna, Mercedes Benz, Polytec, Röchling, VW, ZF und viele andere mehr zu gewinnen. Die daraus resultierende positive Entwicklung führt schnell zu erhöhtem Platzbedarf.

Ein glücklicher Umstand und eine zukunftsorientierte Wirtschaftsförderung bringen die Temperierspezialisten und die Stadt Großröhrsdorf zusammen. Eine für beide Seiten fruchtbare und erfolgreiche Verbindung, wie sich über die Jahre zeigt.

Mit einer kleinen Mannschaft 2008 gestartet, wird daraus bis 2016 ein erfolgreiches Team mit 35 Mitarbeitern, für das die vorhandenen Räumlichkeiten nicht mehr ausreichen. Ein Zufall ermöglicht den Erwerb einer ideal zugeschnittenen Gewerbeimmobilie im Großröhrsdorfer Industriegebiet. Im Frühjahr 2017 wird die neue Immobilie bezogen und mit einem großen Fest seiner Bestimmung übergeben.und die erfolgreiche Unternehmensentwicklung schreibt sich fort mit zweistelligen Zuwachsraten, die für die Geschäftsleitung des Unternehmens mit Wolfgang Oehm als Inhaber und Falk Liebsch als Geschäftsführer an der Spitze sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine eindrucksvolle Bestätigung ihrer erfolgreichen Arbeit sind.

Die positive Entwicklung wird auch im Umfeld wahrgenommen und findet so Anerkennung im Unternehmerwettbewerb der Oskar-Patzelt-Stiftung aus Leipzig. Nach Erreichen der Finalrunde 2017 wird im Herbst 2018 das Unternehmen mit dem großen Preis des Mittelstandes ausgezeichnet, einem der renommiertesten Wettbewerbe für erfolgreiche Unternehmen in Deutschland.

Mit der Auszeichnung wird die kontinuierlich positive Unternehmensentwicklung, die zukunftsorientierte Ausrichtung und Führung des Unter-

nehmens sowie die Kundenzufriedenheit und das soziale Engagement gewürdigt. Die Auszeichnung wird im Rahmen einer großen Verleihungsgala in Dresden übergeben und von den Mitarbeitern Sandy Bachmann, Olaf Baars und Andreas Drey stellvertretend für das gesamte Team entgegengenommen.



Strahlende Gesichter. Aus den Händen der Vorstandsvorsitzenden der Oskar-Patzelt-Stiftung, Frau Petra Tröger, nehmen stellvertretend für das gesamte ONI Rhytemper-Team Olaf Baars, Sandy Bachmann und Andreas Drey den Großen Preis des Mittelstandes entgegen. v.l.

Besonders erfreulich in diesem Zusammenhang ist der im November 2018 verzeichnete, höchste Auftragseingang in einem Monat in der Firmengeschichte überhaupt. So konnte für den November 2018 allein ein Auftragseingang in Höhe von über 1,8 Mio. Euro verbucht werden.

Die gute wirtschaftliche Entwicklung lässt die Mitarbeiterzahl rasant anwachsen. So wurde aktuell der 50. Mitarbeiter eingestellt. ...und die Zukunftsaussichten sind überaus positiv. Die große Innovationskraft, ein hoch motiviertes und engagiertes Mitarbeiterteam und das einzigartige System-Know-how bieten dafür ideale Voraussetzungen. Kunden in der ganzen Welt vertrauen auf die Technik aus Sachsen, die dafür sorgt, dass die Fertigungszeiten im Durchschnitt um 22 % verkürzt, signifikante Verbesserungen hinsichtlich der Produktqualität, massive Energiekosteneinsparungen und Amortisationszeiten von durchschnittlich 0,65 Jahren erzielt werden. Darüber hinaus wird durch diese Technik ein entscheidender Beitrag zur CO₂-Reduzierung geleistet. Die nachfolgenden Zahlen sprechen zudem eine eigene Sprache.

Wurde noch vor 5 Jahren ein Umsatz von 5,2 Millionen erzielt, so konnte für 2018 ein Umsatzvolumen von 10,8 Millionen und damit eine Verdoppelung verzeichnet werden! Zudem liegen aktuell Aufträge mit einem Gesamtvolumen von ca. 12,4 Millionen Euro vor. Hieraus resultiert die Notwendigkeit, die Betriebsräume am Standort in Großröhrsdorf noch in 2019 um ca. 1.000 Quadratmeter zu erweitern. Die Grundstücksfläche mit mehr als 10.000 Quadratmetern bietet dafür genügend Freiraum.

Für die Betriebserweiterung werden qualifizierte Fachkräfte gesucht. Beispielsweise Industriemechaniker, Mechatroniker, Industrieelektroniker, Kunststoffformgeber oder Programmierer sowie Monteure für den Außendienst.

Auch auf der politischen Ebene wird die herausragende Unternehmensleistung wahrgenommen. Insoweit freut sich das gesamte ONI-Rhytemper-Team darüber und sieht es als besondere Wertschätzung an, dass der Sächsische Staatsminister der Finanzen, Herr Dr. Matthias Haß das Unternehmen am 12. April 2019 besuchen wird.

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

Außenstelle Bretinig und Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretinig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretinig

Dienstag:	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	8.30 - 12.00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	ENSO NETZ
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	ENSO NETZ
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19-7 Uhr

Mittwoch: 14-7 Uhr

Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

09.03.	9 - 11 Uhr	Herr ZA Wils	035952-31211
10.03.	9 - 11 Uhr	Melanchthonstraße 19, Großröhrsdorf	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

09.03.	Mohren-Apo.	Radeberg, Hauptstraße 4	03528-445835
10.03.	Löwen-Apo.	Radeberg, Badstraße 17	03528-442228
11.03.	Elefanten-Apo.	Großröhrsdorf, Mühlstraße 1	035952-58915
12.03.	VITAL Apo.	Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2	035205-59915
13.03.	Stadt-Apo.	Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3	035952-33031
14.03.	Hirsch-Apo.	Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7	035205-54236
15.03.	Arnoldis-Apo.	Arnsdorf, Niederstraße 14	035200-256-0

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig,
 nur nach telef. Anmeldung!

08.03. - 15.03. Frau TÄ Benzner, Weißig,
 Tel. 0172/7960538

Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Durchführung der Bürgermeisterwahl in der Stadt Großröhrsdorf am 16. Juni 2019

1. Der Termin eines **etwaigen zweiten Wahlgangs** ist der **7. Juli 2019**. Die Stelle des Bürgermeisters ist hauptamtlich.

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

2.1 Die Wahlvorschläge für diese Wahl können **frühestens** am Tag nach dieser Bekanntmachung und müssen **spätestens** am **11.04.2019 bis 18.00 Uhr** bei der Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Zimmer 15, Rathausplatz 1 in 01900 Großröhrsdorf schriftlich eingereicht werden.

2.2 Wahlvorschläge können von Parteien, von Wählervereinigungen und von Einzelbewerbern eingereicht werden. Jede Partei, jede Wählervereinigung und jeder Einzelbewerber kann nur einen Wahlvorschlag einreichen.

2.3 Die Wahlvorschläge für die erste Wahl gelten auch für den etwaigen zweiten Wahlgang, sofern sie nicht bis zum **21.06.2019 18.00 Uhr** nach § 44a Abs. 2 Nr. 1 Kommunalwahlgesetz (KomWG) zurückgenommen oder nach § 44a Abs. 2 Nr. 2 KomWG geändert werden.

3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

3.1 Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen.

Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge des § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.

Jeder Wahlvorschlag darf nur **einen** Bewerber enthalten.

3.2 Wählbar sind Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und die allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen, sofern sie nicht nach § 31 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen von der Wählbarkeit in den Gemeinderat ausgeschlossen sind.

3.3 Nicht wählbar für das Amt eines hauptamtlichen Bürgermeisters ist, wer das 65. Lebensjahr vollendet hat.

Nicht wählbar ist ferner,

- wer aus dem Beamtenverhältnis entfernt, wem das Ruhegehalt aberkannt oder gegen wen in einem dem Disziplinarverfahren entsprechenden Verfahren durch die Europäische Union, in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum eine entsprechende Maßnahme verhängt worden ist oder

- wer wegen einer vorsätzlichen Tat durch ein deutsches Gericht oder durch die Recht sprechende Gewalt eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaats des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zu einer Freiheitsstrafe verurteilt worden ist, die bei einem Beamten den Verlust der Beamtenrechte zur Folge hätte, in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren.

3.4 Jeder Bewerber für die Wahl hat eine schriftliche Erklärung zum Vorliegen der allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis gemäß § 41 Abs. 3 KomWG abzugeben.

3.5 Vordrucke für Wahlvorschläge, Zustimmungserklärungen, Wählbarkeits- und Wahlrechtsbescheinigungen, eidesstattliche Versicherungen und Niederschriften über die Versammlungen zur Bewerberaufstellung sind bei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 in 01900 Großröhrsdorf während der allgemeinen Öffnungszeiten erhältlich.

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Einzel Exemplare können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-2830. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadt-druckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-2830

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag der Erscheinungswoche 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Bekanntmachungen

4. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

- 4.1 Jeder Wahlvorschlag muss von mindestens **60** zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten im Wahlgebiet, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterschrieben werden (Unterstützungsunterschriften).
- 4.2 Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 in 01900 Großröhrsdorf während der allgemeinen Öffnungszeiten bis zum Ende der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge am **11.04.2019, 18.00 Uhr** geleistet werden.

Die Unterstützungsunterschriften müssen von den Wahlberechtigten auf einem Unterschriftenblatt nach amtlichem Muster mit folgenden Angaben: Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift der Hauptwohnung und Tag der Unterzeichnung, eigenhändig geleistet werden.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, die Verwaltung aufzusuchen, können die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Gemeindeverwaltung ersetzen. Sie haben dies bei der Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am 04.04.2019 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat er für dieselbe Wahl für mehrere Wahlvorschläge eine Unterstützungsunterschrift geleistet, sind alle seine Unterschriften ungültig.

Der Wahlberechtigte kann eine geleistete Unterstützungsunterschrift nicht zurücknehmen.

- 4.3 Der Wahlvorschlag einer Partei, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags
- im Sächsischen Landtag vertreten ist oder
 - seit der letzten Wahl im Stadtrat der Stadt vertreten ist oder im Gemeinderat einer an einer Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung beteiligten früheren Gemeinde im Wahlgebiet zum Zeitpunkt des Erlöschens der Mandate vertreten war bedarf gemäß § 38 KomWG i.V.m. § 6b Abs. 3 KomWG keiner Unterstützungsunterschriften.

Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Stadtrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist.

Darüber hinaus bedarf gemäß § 41 Abs. 2 KomWG auch ein Wahlvorschlag keiner Unterstützungsunterschriften, der als Bewerber

- den amtierenden Amtsinhaber oder
- den amtierenden Amtsverweser nach § 54 Abs. 5 Satz 1 SächsGemO oder
- einen der bis zum Zeitpunkt der Gebietsänderung amtierenden Bürgermeister der an der Gemeindevereinigung beteiligten bisherigen Gemeinden (bei der erstmaligen Bürgermeisterwahl in einer nach § 8 Abs. 1 Nr. 2 SächsGemO neugebildeten Gemeinde) enthält.

5. Informationen zum Datenschutz bei der Aufstellung von Wahlvorschlägen

Indem die Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung dem Versammlungsleiter die für die Erstellung des Wahlvorschlags (Anlage 16 zur Kommunalwahlordnung) notwendigen personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage 17 zur Kommunalwahlordnung) und – soweit Sie Bürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind – eine Versicherung an Eides statt gemäß § 6a Absatz 3 des Kommunalwahlgesetzes abgeben, entstehen für die den Wahlvorschlag aufstellende Partei bzw. Wählervereinigung aktive datenschutzrechtlichen Hinweisspflichten nach Artikel 13 der Datenschutzgrundverordnung.

Es wird empfohlen, dem Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung ein standardisiertes Merkblatt entsprechend dem

Bekanntmachungen

Musterformular 1 unter

<http://www.datenschutzrecht.sachsen.de/Informationspflichten.html> auszuhändigen.

Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuellen datenschutzrechtlichen Geltendmachung der Berichtigung und Löschung materiell-rechtlich weiter gültig bleibt (§ 6a Absatz 2 Satz 2 KomWG).

Großröhrsdorf, den 01.03.2019

Kerstin Lauer
Ternes, Bürgermeisterin



Stadtnachrichten

Innovative Ansätze zur Strukturentwicklung gesucht!

Wirtschaftsregion Lausitz startet 2. Projektaufruf im Bundesprogramm „Unternehmen Revier“

Die Wirtschaftsregion Lausitz ruft vom **18. Februar 2019 bis 18. März 2019** zum 2. Projekt- und Ideenwettbewerb zur Umsetzung des Regionalen Investitionskonzept (RIK) auf Grundlage des Bundesmodellvorhabens „Unternehmen Revier“ zur Förderung von Maßnahmen zur Strukturanpassung in der Braunkohlebergbauregion auf. Neuartige Projektideen zu den Themen:

- Produktentwicklung/Geschäftsfelderweiterung,
- Mobilität und Verkehr,
- Bioenergie/Algenbiomasse und Seethermie und
- Berufsfrühorientierung,

die möglichst mit einer Geschäftsfelderweiterung oder Neugründung von Unternehmen einhergehen, können mit bis zu 200.000 Euro gefördert werden.

Die Wirtschaftsregion Lausitz GmbH tritt in diesem Prozess als Regionalpartner des Bundes auf und übernimmt u.a. das Projektmanagement, Beratung von Akteuren und die Geschäftsführung des Regionalen Empfehlungsgremiums vor. Der Landkreis Spree-Neiße ist als Treuhänder des Bundes mit der Abwicklung der Fördermittel betraut. Der Abwicklungspartner prüft die Anträge auf Konformität, bewilligt die Projekte, reicht die Fördermittel aus und führt die Mittel- und Verwendungsnachweisprüfung durch.

Weitere Informationen und Antragsdokumente finden Sie unter Zukunftsdialog Lausitz auf der Internetseite www.wirtschaftsregion-lausitz.de.

Jagdgenossenschaft Großröhrsdorf

Einladung zur Versammlung

Die Jagdgenossenschaft Großröhrsdorf lädt alle Eigentümer von Feld- und Waldflurstücken der Flur Großröhrsdorf zur Versammlung am **27.03.2019 um 19.00 Uhr** in die Festplatzgaststätte, Am Festplatz 1, in 01900 Großröhrsdorf ein.

Tagesordnung:

1. Bericht Vorstand
2. Diskussion
3. Entlastung Vorstand
4. Beschluss zur Auszahlung Jagdpacht
5. Wahl der Organe der Jagdgenossenschaft
6. Haushaltsplan
7. Sonstiges

Änderungen zur Tagesordnung sind dem Vorstand bis spätestens eine Woche vor dem Versammlungstermin mitzuteilen.

Jagdvorsteher
Adler

Stadtnachrichten

Jagdgenossenschaft Kleinröhrsdorf

Einladung zur Versammlung

Wir laden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Kleinröhrsdorf zu unserer Versammlung ein.

Ort: Festplatz-Gaststätte Großröhrsdorf

Termin: **Donnerstag, den 14.03.2019, um 19.00 Uhr**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das Jagdjahr 2018/2019
3. Kassenbericht und Kassenprüfung
4. Entlastung des Vorstandes und der Kasse
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Wildschäden und Jagdinformationen
7. Auszahlung Jagdpacht Ende 2019
7. Sonstiges - Diskussion

Frömmel

Jagdvorsteher



Stadtbibliothek Großröhrsdorf lädt ein

„Ein Sommer auf der Krim –

eine exklusive Multivisionsshow von Nina und Thomas W. Mücke“

am **21. März 2019 um 19.00 Uhr** in der Festhalle Großröhrsdorf

Frei nach meinem Motto, lieber einmal selbst erlebt, als hundertmal gehört, begab sich Familie Mücke – wie stets mit Wohnmobil – auf eine große Entdeckungsfahrt, diesmal auf die Krim.



Eine Halbinsel, von der man glaubt, dass sie infolge der Sanktionen stark gebeutelt sein dürfte – doch von all' dem spürt der Tourist nichts. Das Angebot ist in jeder Beziehung sehr üppig – also von kulinarischen Verführungen bis zu exzellenten Ferienattraktionen wird man hier reichlich verwöhnt. Und umspült vom Asowschen und Schwarzen Meer gibt es genug Gelegenheiten, die Hitze, die man besonders in der großen Steppe arg zu spüren bekommt, zu ertragen. Besonders beeindruckend sind die Städte an der Südküste wie etwa Sewastopol mit einer faszinierenden Architektur und herrlichen Parkanlagen oder etwa Jalta, wo schon die Zaren kurten. Alles eingebettet in einer jahrtausendealten Geschichte und den Spuren unzähliger Völkerschaften. Dargeboten in gigantischer Bildqualität im analogen 6 x 6 Format.

In der Stadtbibliothek können die Eintrittskarten während der Öffnungszeiten erworben werden, im Vorverkauf für 9 Euro und an der Abendkasse für 10 Euro.

Randi Schöne

Stadtnachrichten

Tag der offenen Tür der Oberschule Rödertal

Eine Schule
des Landkreises Bautzen
Sole wolkens Bautzen

Klassenzimmer wird zum Imbiss

Zum Tag der offenen Tür an der Oberschule Rödertal am 08.02.2019 nahm auch wieder die Klasse 8a teil. Aus einem der Klassenzimmer wurde ein herzhafter kleiner Imbiss. Bei uns gab es Fischbrötchen und Fettbemme sowie Kräuteröl und Gewürzsalz.



Auf diesem Weg möchten wir den fleißigen Helfern am Stand, den Eltern, die alles vorbereiten haben, sowie unseren Sponsoren, der Bäckerei Petzold und dem Getränkehandel Garten, für das kostenlose Bereitstellen von Brot und Brötchen sowie dem Fett ganz herzlich bedanken.

M.F. und K.G. (Elternsprecher der Klasse)

Seniorentreff Großröhrsdorf

Zu Gast beim Seniorentreff am 21. Februar 2019 war Herr Hartmut Walther der Vorsitzende des Rassegeflügelzüchtervereins Rödertal e.V., der 1898 in Großröhrsdorf gegründet wurde. Schon 1972, in frühester Jugend begann sich Herr Walther für die Zucht von Tieren zu interessieren. Vorerst ging es um Kaninchen und ab 1974 befasste er sich mit dem Rassegeflügel und züchtete Hühner, Zwerghühner und Tauben. Seit 1994 fungiert er als Vorsitzender des Rassegeflügelvereins, welcher 24 Mitglieder umfasst und mit vielfältigen Aktivitäten das gesellschaftliche Leben bereichert.



Zum Vortrag hatte er eine kleine Schaar seiner gefiederten Lieblinge mitgebracht: so Wyandotte, eine große prächtige Hühnerrasse, Brieftauben sowie auch eine Zuchttaube, die als Thüringer Schnippe bekannt ist und auch eine wunderschöne weiße Taube, die ganz stolz und selbstbewusst im Saal herumspazierte. Sie waren alle in einem Transportcontainer auf Fahrt gegangen und wurden in Ausstellungskäfigen präsentiert. So konnten wir sie aus nächster Nähe beobachten und erleben. In seinen Ausführungen ging Herr Walther auf die Freuden, aber auch auf andere Begleiterscheinungen im Zuchtgeschehen ein. Auch die Probleme bei Ausstellungen und der Tierbewertung beleuchtete er. Er

Stadtnachrichten

sprach auch zum Vereinsleben und zur Entwicklung der Rassegeflügelzucht in Sachsen, Deutschland und im europäischen Raum, wobei er mit gewissem Stolz darauf verwies, dass die Geflügelzüchter aus Sachsen seit 1881 über die Zeit hinweg bis in die Gegenwart einen beachtlichen Beitrag auf diesem Gebiet leisten.

In der Pause überraschte unser Gast uns mit einem zum Thema passenden Umtrunk. Mit herzlichem Beifall, einem kleinen Geschenk und Blumen von der Pusteblyume bedankten wir uns bei Herrn Walther.

Werte Seniorinnen, werte Senioren und Interessierte,

Sie sind herzlich eingeladen zum nächsten Treff am Donnerstag, dem 21. März 2019, um 14.00 Uhr im großen Vereinsraum der Kulturfabrik. Frau Dr. Gabriele Lang führt uns entlang der Grenzen durch die Oberlausitz. (Unkostenbeitrag 2,- €)

Senioren-Geburtstage



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Irene Schurig am 17.03. zum 101. Geburtstag

*Der Stadtrat, die Ortschaftsräte, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
der Jubilarin alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Vereine und Verbände

Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Im März beteiligen wir uns am 35. Frühlingsfest in Elstra. Wir nehmen an der geführten Wanderung über 10 km teil. Start ist um 9.30 Uhr am Skiheim im OT Talpenberg. Zur Abfahrt treffen wir uns am Sonntag, den **10. März 2019**, um 8.30 Uhr am Klinkenplatz.

F. G.



Verein „Einigkeit“ e.V.

So ein Theater!

Sie haben doch schon Karten für den Frühlingsball am **30. März 2019**, oder? Wenn nicht, es gibt noch welche bei Zöllners, im Studio Greif und in der Buch- und Spielwarenhandlung Robert Philipp. Also nix wie hin. Dann kanns losgehen und in der Festhalle Großröhrsdorf das Tanzbein geschwungen werden. Dieses Jahr wird die Partyband „Saitensprung“ Livemusik bieten.

Am Sonntag, dem **31. März, ab 14.30 Uhr** kommen dann die Jüngsten dran – sie haben natürlich freien Eintritt. Wie im vergangenen Jahr lädt „Bumbalo“ alle zum Mitmachen ein. Dieses Mal unter dem Motto „So ein Theater!“. Vor und nach dem Programm kann gespielt und gebastelt werden.

Für Speisen und Getränke sorgt der Verein selbstverständlich an beiden Tagen. Am Sonntag gibt's zusätzlich frisch gebackenen Kuchen von den Vereinsfrauen.

Es grüßt ganz herzlich der Verein „Einigkeit“ e.V.



Angebote der Familienbildungsstätte

Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Zum Kirchberg 10

Donnerstag, 14.03. 9.30 - 10.30 Krabbelgruppe (6-15 Monate)

Kindersachenbörse

Am **23. März 2019** von 9-11 Uhr findet in der Festhalle Großröhrsdorf wieder unsere Kindersachenbörse statt. Im Angebot sind Kleidung, Spielsachen und anderes rund ums Kind.

Familienbildungsstätte Bischofswerda 03594/705290

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf - Kegeln

OKV-Klasse, Senioren - Staffel 2: Entscheidung vertagt

Am vorletzten Spieltag verloren die Senioren auswärts gegen Sörnewitz mit 1916:1954. Die Entscheidung über den Staffelsieg fällt nun am 14. Spieltag im Heimspiel gegen Lok Riesa (Sonnabend, den 16.03., um 10.00 Uhr auf den Heimbahnen).

In der Tabelle führt Großröhrsdorf weiterhin mit 16:6 Pkt. vor Ottendorf-Okrilla und Zeithain mit je 14:8, SC Riesa 12:10, Sörnewitz 10:14, Lok Riesa 8:14 und DD-Mickten 4:18.

Es spielten: Th. Haufe 479, G. Nitzsche 497, P. Schuster 517 und F. Große / W. Nitzsche 423.

F. G.



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

1. Mannschaft – OKV-Klasse: 13. Spieltag 02.03.

SG Kleinröhrsdorf I. - KSV Dresden-Leuben I. 3278 - 3016 8:0
Am vergangenen Samstag konnten wir aus eigener Kraft den vorzeitigen Aufstieg in die OKV-Liga perfekt machen.

Startspieler Heiko Hornuff, nur wenig Einsätze in dieser Saison, war wieder in Topform. Mit 580 Holz (218 Räumler!!!) zeigte er uns gleich, wohin der Weg geht.

Nächster Starter war Olaf. Nicht ganz frei im Kopf, erzielte er trotzdem gute 564 Holz.

Tino, mit 516 Holz nicht überragend, aber auf der letzten Bahn mit viel Nervenstärke, konnte seinem Mitspieler den Punkt abluhsen.

Sven, ehemaliger Bahnrekordhalter, fing furios mit 160 Holz auf der ersten Bahn an. Wir dachten, er will sich den Rekord zurückholen. Schade, aber mit 541 Holz trotzdem eine gute Leistung.

Als Vorletzter war Stephan auf der Bahn. Mit 534 Holz ein gutes Ergebnis. Der Punkt war ihm sicher. Stephan sein Sprichwort: Ein Pferd springt nur so hoch wie es muss :-)

Zum Schluss kam Martin Dölling. Mit leichten Auaweh konnte er seinem Gegner auch noch den letzten Punkt entreißen. Durch den 8:0 Sieg haben wir die Tabellenspitze verteidigt und sind vorzeitiger Aufsteiger in die OKV-Liga.

Im letztem Spiel am 16.03. in Heidenau, muss es darum gehen, die weiße Weste zu behalten, denn bis heute haben wir jedes Spiel gewonnen und haben 26:0 Punkte. Mannschaftsleiter Olaf Schurig, der in Heidenau nicht dabei sein wird, bedankt sich bei allen Spielern für die schöne Saison und denen aus der 2. Mannschaft, die bei uns ausgeholfen haben, wenn mal Not am Mann war. Es war eine super geile Saison. Danke Jungs!

Wir spielten mit: Heiko Hornuff 580 Holz (1 MP), Olaf Schurig 564 Holz (1 MP), Tino Braun 516 Holz (1 MP), Sven Bürger 541 Holz (1 MP), Stephan Hürriq 534 Holz (1 MP) und Martin Dölling 543 Holz (1 MP).



TSG Bretnig-Hauswalde - Kegeln

Spielbericht 02.03.19 - Männer

Am 2. März mussten wir beim GSV Bautzen 1990 antreten. Torsten und Frank hatten von Beginn an viel Mühe mit den Bahnen und vor allem mit den Kugeln. Während Frank sein Spiel mit 492 Holz gewann, konnte Torsten trotz 502 Holz nichts holen.

Thomas und Andi hatten ebenfalls Probleme mit den glatten Kugeln. Bei Thomas wurde es nicht besser, so dass Toni Schölzel das Spiel übernahm und am Ende 455 Holz erspielte. Andi erkämpfte sich trotz der schwierigen Bedingungen 502 Holz.

Dieter konnte anschließend als bester unserer Mannschaft sein Spiel mit 514 Holz gewinnen.

Uwe hingegen hatte mit 493 Holz seinem Gegner nichts entgegen zu setzen.

Leider ging dieses Spiel verloren mit 3094 Holz:2958 Holz (6:2 Punkten)
Es spielten: Torsten Haase 502 Holz (0 MP), Frank Hornuff 492 Holz (1 MP), Thomas Füssel/Toni Schölzel 455 Holz (0 MP), Andreas Petschke 502 Holz (0 MP), H.- D. Wagner 514 Holz (1 MP), Uwe Haufe 493 Holz (0 MP).

ML Torsten Haase

(->

Vereine und Verbände

Spielbericht 02.03.19 - Jugend U14

Kinder brauchen Erfolgserlebnisse zur Motivation für immer wiederkehrenden sportlichen Ehrgeiz. Genau das passierte mit unserer Kegeljung U14 beim Heimturnier gegen den MSV Bautzen 04.

Unser unerermüdlicher Übungsleiter Karl-Heinz Brückner führte auch dieses mal die U14 wieder zum Sieg und legt bereits jetzt den Grundstein für die neue Mannschaftsaufstellung der neuen Saison ab September 2019. Mit einer nahezu geschlossenen Mannschaftsleistung und den Ergebnissen von Lukas Beckmann 449 Holz, Moritz Lauke 448 Holz, Jannes Schäfer 431 Holz und Amy Schölzel 400 Holz ist die Saison gesichert. Zur Zeit belegen wir den 4. Platz von 8 Mannschaften.

Lukas und Amy werden wieder in Ohorn spielen und Jannes und Moritz werden in der U18 aushelfen. Jetzt werden die Jüngsten für die neue Spielsaison trainieren und mit 120 Wurf in das Wettkampfgeschehen eingreifen.

Auf diesem Weg drücken wir allen die Daumen für Ausdauer, Ehrgeiz und gute sportliche Leistungen.

TSG Brettnig-Hauswalde 1728 Holz - MSV Bautzen 04 1592 Holz

Evelin Meschke



HC Rödertal e.V. – die Rödertalbienen

HC Rödertal verschief die erste Halbzeit und musste die zweite Heimmiederlage in Folge hinnehmen.

2. Handballbundesliga Frauen:

HC Rödertal – 1.FSV Mainz 05 27:32 (9:18)

408 Zuschauer sahen eine schlechte Leistung der Rödertalbienen. Besonders in der ersten Hälfte ließen sie sich zeitweise vorführen. Dank einer Leistungssteigerung nach dem Pausentee betrieb die Mannschaft von Frank Mühlner noch einmal Ergebniskosmetik. Dennoch stand am Ende eine 27:32 (9:18) – Niederlage zu Buche.

Dem Trainerteam des HCR stand beinahe der gesamte Kader zur Verfügung. Nur Grete Neustadt musste erneut passen.

Beide Mannschaften starteten nervös in die Partie und verursachten viele Fehler. In der vierten Minute setzte sich Brigita Ivanauskaitė (5 Tore) gegen zwei Gegenspielerinnen durch und netzte zum 1:0 ein. Doch die Meenzer Dynamites erzielten im direkten Gegenzug den 1:1-Ausgleich. Nachdem Ivanauskaitė zum 2:1 traf, war es Julia Mauksch (6/5 Tore), die auf 3:1 für die Bienen erhöhte. Die Gäste konterten im direkten Gegenzug und stellten bis zur achten Minute wieder den 3:3-Ausgleich her. Dann spielte Torfrau Ann Rammer einen langen Pass durch die Schnittstelle auf Meret Ossenkopp (5 Tore), die den HCR ein letztes Mal in dieser Partie in Führung brachte (4:3). Die Domstädterinnen kamen immer



besser ins Spiel und nutzten die individuellen Fehler der Gastgeberinnen eiskalt. In der 12. Minute setzten sie sich erstmals auf 4:6 ab. Der erneute Anschlusstreffer von Ossenkopp zum 5:6 war der Startschuss für eine lange Torflaute der Bienen – beinahe acht Minuten brachten sie nichts auf die Anzeigetafel. Die Zeit-Sieben nahm die verteilten Geschenke gerne an und baute durch einen 5:0-Lauf den Vorsprung auf 5:11 aus (19. Minute). Auch das erste Time-Out von HCR-Coach Mühlner beim Stand von 5:10 verfehlte seine Wirkung. Seine Mannschaft

Vereine und Verbände

fand kein Mittel gegen die klug agierende Abwehr der Gäste. Erst ein verwandelter Strafwurf von Mauksch bedeutete das 6:11. Bis die Gastgeberinnen aus dem Spiel heraus einen Treffer erzielten, vergingen weitere drei Minuten. In der 24. Minute funktionierte zum ersten Mal das Spiel an den Kreis und Kamila Szczecina (5 Tore) netzte zum 7:13 ein. Die Meenzer Dynamites enteilt bis zur 27. Minute auf 7:16. Der HCR bemühte sich zwar, kam aber bis zur Pause nicht mehr näher. Mit einem 9:18-Rückstand ging es in die Kabine.

Bienen-Coach Mühlner hatte zur Halbzeitpause umgestellt und ließ seine Mannschaft nun mit zwei Kreisläuferinnen agieren. Sein Plan schien aufzugehen - der HCR machte sukzessiv Boden auf die Domstädterinnen gut. Zunächst konnte Mauksch per Strafwurf und Ivanauskaitė mit einer schönen Einzelaktion auf 12:19 verkürzen (33. Minute). In der 39. Minute traf Rabea Pollakowski (2 Tore) zunächst nur die Latte. Der Abpraller landete jedoch bei Ossenkopp, die auf 16:22 verkürzte. Bis zur 44. Minute ging es hin und her. Dann legten die Gäste einen Zwischenspur ein und vergrößerten den Vorsprung auf 19:27. Die Bienen wollten sich in eigener Halle nicht vorführen lassen und gaben noch einmal alles. Ossenkopp eröffnete die Aufholjagd mit dem 20:27. Nach einer Parade von Rammer verwandelte Ivanauskaitė auf der Gegenseite zum 21:27. Auch von den Rängen wurde die Unterstützung wieder lauter. Dann nutzten zweimal Szczecina und zwischenzeitlich Mauksch per Strafwurf die Fehler des FSV, um bis zur 53. Minute auf 24:27 zu verkürzen. Plötzlich waren die Bienen wieder in Schlagdistanz und das Publikum unterstützte die Mannschaft lautstark. Die abgezocktere Mannschaft waren allerdings die Gäste. Sie nahmen Ivanauskaitė in Pressdeckung, bewahrten im Angriff Ruhe und zogen wieder auf 24:29 davon. Auch bei den Bienen war allmählich der Akku leer. Zwar verkürzten sie durch Szczecina und Kreibich kurz vor Schluss noch einmal auf 27:31, den Schlusspunkt setzten jedoch die Mainzerinnen zum 27:32-Endstand. Zu selten fanden die Bienen Lösungen im Angriffsspiel und luden den Gegner dadurch zu Gegenstößen ein. Die Aufholjagd zur Mitte der zweiten Halbzeit kam zu spät.

HCR-Trainer Frank Mühlner: „Mainz hat hochverdient gewonnen. Die erste Hälfte war indiskutabel. Zu keinem Zeitpunkt haben wir Zugang zum Spiel gefunden. Durch die vielen Fehler im Angriffsspiel haben wir den FSV zu Kontermöglichkeiten eingeladen, die sie natürlich nutzten. In der zweiten Hälfte haben wir zwar Moral gezeigt, aber noch immer zu viele Fehler produziert.“

HCR mit: Ann Rammer, Yuko Minami, Julia Mauksch (6/5), Brigita Ivanauskaitė (5), Meret Ossenkopp (5), Kamila Szczecina (5), Tammy Kreibich (3), Rabea Pollakowski (2), Jasmin Eckart (1), Lisa Loehning, Egle Alessiunaite, Thilde Boesen, Victoria Hasselbusch (n.e.) Jessica Jander (n.e.)
7-m: 7:5/6:6; Zeitstrafen: 1x2 Min./2x2 Min; Disqua.: /0
Zuschauer: 408

Bericht: Florian Triebel, Bilder: Henry Lauke

Heimspiele

Sonntag, 10.03.

13:30	F3	Verbandsliga	SSV Heidenau
16:00	F2	Sachsenliga	Rotation Weißenborn

www.roedertalbienen.de



SC 1911 - Fußball

Ergebnisse

1. Männer	Freundschaftsspiel	SC 1911 – SV Bannewitz	abgesetzt
2. Männer	1. Kreisliga (A)	SC 1911 2 – SpG Gaußig/Göda	3:0
B-Junioren	Freundschaftsspiel	Radeberger SV - SC 1911	5:0

F1- Junioren - 5. Platz zum Abschluss der Hallensaison

Zum letzten Turnier in der Winterpause ging es für die F1-Junioren des Sportclubs nach Bischofswerda. Im Modus jeder gegen jeden legten die Jungs von Mario Bürger und Alexander Winkler los wie die Feuerwehr. Zuerst bezwangen sie den Hoyerswerdaer FC mit 3:1. Ebenfalls mit diesem Resultat endete das Spiel gegen die Vertretung des SV Gaußig. Anschließend besiegten sie den Arnsdorfer FV souverän mit

Vereine und Verbände

4:0. Leider endete danach diese vielversprechende Siegesserie. Ein 0:5 gegen den späteren Turniersieger Dresdner SC führte zum Einbruch unserer Mannschaft. Ein völlig unnötiges 0:1 gegen den Gastgeber verhinderte unterm Strich einen Podestplatz. Abschließend unterlagen die Jungs der Mannschaft der SG Weixdorf mit 1:3. Jonas holte sich im direkten Duell zweier gleichaufliegender Torjäger vom 9-m-Punkt die Trophäe des besten Schützen (8 Treffer).

Mit dabei: Thome, Neo, Charly, Noel, Alvin, Jonas, Oskar, Luis und Arnim.

Zusammengefasst blicken die Trainer positiv auf eine spannende und aufregende Hallensaison zurück. Mit 2 ersten und 2 dritten Plätzen waren sie durchaus erfolgreich. Nun freuen sich Mannschaft und Trainer auf die Meisterrunde, wo spannende Spiele auf sie warten. Los geht es bereits am 24.3. gegen SV Einheit Kamenz.

Vorschau

Samstag, 09.03.

15:00 1. Männer Landesklasse SC 1911 – FSV Oderwitz 02

Sonntag, 10.03.

10:30 C-Junioren Landesklasse SC 1911 – Hoyerswerdaer FC

Alle Freunde und Förderer des SC 1911, alle Fußballinteressierten und Fans laden wir herzlich zu den Turnieren sowie den Heim- und Auswärtsspielen des SC 1911 Großröhrsdorf ein.

Abteilung Fußball (AE)

sc1911.de facebook.com/SC 1911 Großröhrsdorf Fußball



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.



Ergebnisse

Männer:

Kreisfreundschaftsspiel:

SpG FSV 2./Rammenau 2. - Aufbau Deutschbaselitz Absetzung

Punktspiel: SG-Frankenthal - FSV 1. 1:2

Torschützen für den FSV: 1:0 Marcus Steinbrecher,

2:1 Jakob Sobe / Handelfmeter

Vorschau:

Sonntag, 10.03.

A-Junioren: SG Crostwitz - SpG, FSV/Rammenau/Burkau 10.30

Kreisfreundschaftsspiel: SpG FSV 2. / Rammenau 2. - Burkau 2. 14.00

E-Jugend

Das letzte Hallenturnier in dieser Saison sollte auch ein denkwürdiges für unsere Mannschaft sein. Mit Kamenz, DSC, Budissa Bautzen und Varnsdorf, Spielgemeinschaft Biehla Cunnersdorf/ Deutschbaselitz, Wehrsdorf und Bischofswerda war das Turnier hochkarätig besetzt. Unsere Mannschaft musste zeigen, was in ihr steckt.

Mit Siegen über Einheit Kamenz und Budissa Bautzen sowie einem Unentschieden gegen Wehrsdorf holten die Jungs sich den Gruppensieg.



Vereine und Verbände

In einem packenden Halbfinale, dass die Mannschaft gegen die tschechische Vertretung von Varnsdorf gewann, ging es ins Finale.

Dort wartete das Team vom Dresdner SC. Leider fehlten 20 Sekunden, um die Entscheidung ins 9 m schießen zu vertagen. 2:1 war der Endstand für die Dresdner. Trotzdem kann die Mannschaft mit dem Ergebnis sehr zufrieden sein.

So wurden Lenny Hilbig als bester Torschütze und Erwin Apitz ins Allstar Team gewählt. Mit dieser gezeigten Leistung können alle Spieler positiv in die Vorbereitung zur Rückrunde gehen.

Tilo Anders

Fußballgeschichte Bretnig-Hauswalde Teil VIII

Vor dem Umbau zum Kunstrasenplatz wurde in Bretnig immer auf Hartplatz gespielt, ausgenommen die erste Zeit nach 1912, als noch auf der Brauereiwiese gespielt wurde. An der Spielfeldseite zur Trägerhalle Gäbler standen nahe der Auslinie hohe Bäume. An sehr sonnenreichen und heißen Spieltagen verlagerte sich das Spielgeschehen immer automatisch auf diese Seite. Alle wollten im wohltuenden Schatten der Bäume stürmen. Im Herbst dagegen war dort bei nassem und windigem Wetter oft eine regelrechte Rutschbahn durch feuchtes herabgefallenes Laub.

Einem verdienten Sportler aus Bretnig müssen noch ein paar Zeilen Wert gewidmet werden. Franz Kuwan verwandte einen großen Teil seiner Freizeit dem Nachwuchs. Ging es mal gegen eine Nachwuchsmannschaft aus Frankenthal, vergaß er auch mal, dass der dortige Verantwortliche Paul Kuwan sein leiblicher Bruder war. Die Worte, die da von beiden Seiten aufeinander zuflogen waren dann vom Allerfeinsten. Zur nächsten Familienfeier war aber alles wieder Geschichte, solange Fußball kein Thema war.

Wenn seine Knabenmannschaft zum Auswärtsspiel reiste, hofften viele Gegner auf einen schnellen sicheren Sieg, da oft außer dem Trabi kein anderes Fahrzeug mit unterwegs war. Umso erstaunter war man dann, wenn eine komplette Kleinfeldmannschaft aus dem Auto ausstieg. Wie und wo er alle unterbrachte wird wohl ein Geheimnis bleiben. Er wusste als Übungsleiter auch immer genau, wie er mit jedem Einzelnen der jungen Sportler umgehen musste. Mal war das harte Wort und manchmal das Trösten und Tränen abwischen angesagt.

In Absprache meistens mit dem Abgeordneten und Verantwortlichen für sportliche Belange Kähntner organisierte er öfters mal einen Arbeitseinsatz für die Jugendlichen, um neue Trikots oder Bälle zu kaufen. So zum Beispiel den Frühjahrsputz rund um den Klinkenplatz, das Auftragen des Steinmehls auf der Sportplatzfläche oder die Mitarbeit an der Errichtung eines Bolzplatzes in Hauswalde.

Er war auch mitverantwortlich für den Versuch, eine Art Spielgemeinschaft mit der SG Frankenthal zu starten. Die besten Bretniger und Hauswälder Juniorenspieler wurden nach Frankenthal delegiert. Im Gegenzug bekamen wir von ihnen ihre besten Jugendspieler. Und so erlangen im Spieljahr 1976/1977 in Frankenthal die Juniorenmannschaft und bei uns die Jugendmannschaft den Kreismeistertitel. Für unsere Jugendmannschaft unter Trainer Ludwig Sauer: im Tor Jan Meusel, als Feldspieler: Enrico Adolf, Steffen Grundmann, Uwe Engert, Frank Kuwan, Hartmut Sauer, Frank Hexelschneider, Heiko Grundmann, Mario Krause, Frieder Oswald, Tino Herrmann, von Frankenthal: Andreas Haufe, Dieter Haufe und Steffen Ulbricht. Die Zusammenarbeit konnte aber nicht weiter fortgesetzt werden, da man von Frankenthaler Seite versuchte die ausgeborgten Spieler abzuwerben.

ha.jü ba.

Weitere Informationen unter www.fsv-bretnig-hauswalde.de

Inserieren im Rödertal-Anzeiger?

Tel.: 32229 - Fax: 32230 - Mail: anzeiger@muk-werbung.de

Anzeigen bereits ab 15,- € zzgl. Mwst.

Anzeigenschluss ist Montag der Erscheinungswoche

Kirchliche Nachrichten

10. März Invokavit /1. Sonntag in der Passionszeit

Hauswalde:	09.00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Kleinröhrsdorf:	09.00	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl mit Superintendent Werner Waltsgott aus Bautzen
Großröhrsdorf:	10.30	Predigtgottesdienst mit Superintendent Werner Waltsgott aus Bautzen und Kindergottesdienst
Bretinig:	10.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst

Achtung! Anders, als bisher veröffentlicht, finden die **Gottesdienste in Großröhrsdorf schon ab Sonntag, den 10. März 2019, wieder in der Stadtkirche** statt.

Pfarrer Stefan Schwarzenberg

Abendgottesdienst in Kleinröhrsdorf

Wann? **17.03., um 19.00 Uhr**
Thema: „Bausoldaten in der DDR“

Die Einrichtung eines militärischen Wehrersatzdienstes war ein Novum im ehemaligen Ostblock. Ein ehemaliger Bausoldat Sebastian Kranich, Neudietendorf, wird über seine Erfahrungen sprechen, die er machen konnte. Als Bausoldat war er in Merseburg (Leuna), in Wolfen (Fotochemisches Kombinat) und in Welzow (Braunkohle) eingesetzt.

„...einmal den Alltag unterbrechen

- ein Vormittagsangebot der Kirchlichen Frauenarbeit für Frauen jeden Alters mit und ohne Kinder im Pfarrhaus Hauswalde

Herzliche Einladung an Frauen jeden Alters, mit und ohne Kinder, aus allen Kirchgemeinden in der Region, die sich Zeit nehmen wollen, einmal ihren Alltag zu unterbrechen. Wir wollen miteinander frühstücken, zu einem Thema arbeiten und etwas Kreatives gestalten.

Die Kinder haben zeitweise ein eigenes Programm.

Wir laden Sie herzlich ein von **8.30 Uhr bis 11.30 Uhr** am Dienstag, den **12. März 2019** in das Pfarrhaus Hauswalde.

Thema: Freuden und Mühen unseres Alltags
Kreativ: Österliches

Auf Ihr/Euer Kommen freuen sich Barbara Kästner und Monika Gräsche. Weitere Informationen gibt es bei Barbara Kästner, Tel.: 035938/98233, Hauptstr.1, 02692 Großpostwitz oder Heidrun Schwarzenberg, Tel.: 03594/713289.

Klassischer Stummfilm mit Orgelmusik

zur Passionszeit in der Stadtkirche Großröhrsdorf
am Samstag, 16. März, 19:00 Uhr

Der Stummfilm „Die Passion der Jungfrau von Orleans“ aus dem Jahr 1928 zählt zu den besten Filmen aller Zeiten. Er behandelt die letzten Stunden eines 1431 hingerichteten Bauernmädchens, das sich für die Befreiung Frankreichs einsetzte. Sie wurde zum Tode verurteilt. Ihr Leiden wird teilweise der Passion Christi nachempfunden: Sie wird verspottet und erhält sogar eine geflochtene Dornenkrone.

Der berührende Film dauert zwei Stunden. Während der Präsentation auf großer Leinwand erklingen Live-Improvisationen auf der Orgel, gespielt von Kirchenmusikdirektor Michael Vetter aus Bautzen.

Zur Kostendeckung wird ein Eintritt von 5,-€ pro Besucher erbeten. Dieser beeindruckende Passionsfilm ist geeignet für Personen ab 14 Jahre.



Sprechzeiten Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt

Sonstiges

Die Prellballjugend des TSV 1865 Ohorn sorgt für eine Überraschung

Der ein oder andere Prellballfan hat vielleicht noch die im vergangenen Jahr vom TSV 1865 Ohorn in Großröhrsdorf veranstaltete Süddeutschen Meisterschaften der Jugend in Erinnerung. Nun ist schon wieder ein Jahr vorbei. Die Süddeutschen Meisterschaften der Jugend wurden am 23. Februar 2019 vom TV Huchenfeld in Pforzheim ausgetragen. Also reisten die Ohorner mit zwei Mannschaften nach Baden-Württemberg. Der Weg sollte sich lohnen.

Die Spieler Philip Katterbe, Florian Hartmann und Edgar Schwarze spielten in der AK 11-14 Jahre gegen 5 weitere Mannschaften aus dem Süden Deutschlands. Gespielt wurde diesmal nicht im Staffelformat, sondern Jeder gegen Jeden. Die Jungs gewannen 4 von 5 Spielen und verloren nur knapp gegen den VfL Waiblingen mit 2 Bällen. Nach allen Spielen waren die ersten 3 Mannschaften punktgleich.

Der VfL Waiblingen, TV Freiburg-Herden und unsere Jungs. Alle 3 waren zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert. Es musste nun noch der Süddeutsche Meister ausgespielt werden. Bei der Verlosung hatte Freiburg-Herden das Freilos gezogen und stand somit schon im Finale.

Die Ohorner Jungs mussten wieder gegen den VfL Waiblingen spielen. Es war ein spannendes Spiel. Die Waiblinger Fans feuerten ihre Mannschaft lautstark an. Unsere Jungs ließen sich nicht beirren und spielten konzentriert und ruhig miteinander. In den 2 x 5 min ging es hin und her. Ab der Mitte der 2. Hälfte wurden die 3 immer sicherer. Am Ende gewannen sie knapp mit 2 Bällen. Die Freude war groß. Einzug ins Finale. Nach einer kurzen Pause folgte das Finale gegen Freiburg-Herden. Der Rausch vom vorherigen Sieg war bei den Dreien noch deutlich anzumerken. Etwas nervös begann das Spiel, aber dann machte Florian mit sicherem Spiel Punkt um Punkt. Auch bei Philip und Edgar saß jede Vorbereitung und jeder Schlag. Alle sahen ein tolles Zusammenspiel der Drei. Super Teamarbeit. Sieg mit 5 Bällen. Die Überraschung war gelungen. Süddeutscher Meister 2019! Alle Ohorner Prellballer waren aus dem Häuschen.



In den letzten Monaten konnten die „Kleinen“ der männlichen Jugend 11-14 allerdings auch von den vielen gemeinsamen Trainingseinheiten mit den „Großen“ der männlichen Jugend 15-18 lernen. Die Prellballer Nick Hartmann, Oskar Schwarze, Lukas Wilke und Fabian Wolf vertraten den TSV 1865 Ohorn in ihrer Altersklasse in Pforzheim. Sie absolvierten 5 Spiele. Nach 2 gewonnenen Spielen konnte leider kein weiteres Spiel gewonnen werden. Aber sie zeigten in einigen Ballwechseln, was sie können und machten es ihren Gegnern nicht einfach. Sie kämpften bis zum Schluss um jeden Ball.

Die Trainer sind sehr stolz auf die „Großen“ Jungs, welche ohne Ligaerfahrung eine solche Leistung zeigen können. Damit war es ein äußerst erfolgreiches Wochenende für den TSV 1865 Ohorn! Die nächsten Ziele für die aus dem Rödertal und Ohorn stammenden Spieler sind damit gesteckt!

Die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft am 6./7. April in Winterhagen (Nordrhein-Westfalen) für die AK 11-14 steht fest, während die Jungs der AK 15-18 als Nachrücker gelistet sind. Somit geht das Training in die nächste Runde... hoffentlich für beide Teams.

Susann Reichel



NATURSTEINE
Rentsch

Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentsch
Großröhrsdorfer Straße 43
01896 Lichtenberg
natursteine-rentsch@t-online.de

Montage und Verlegung durch Fachbetrieb

- Treppen
- Fensterbänke
- Tische
- Arbeitsplatten
- Waschtische
- Kaminplatten
- Fliesen
- Grabmale

035 955-45186

www.Natursteinwerk24.de

Naturstein erleben!



mini Lernkreis Nachhilfe

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

Zeugnissorgen? Wir bieten Nachhilfeunterricht in Mini-Gruppen in Großröhrsdorf oder einzeln beim Schüler zu Hause, ebenso Prüfungsvorbereitung für das Abitur und den Realschulabschluss sowie Crash- und Ferienkurse an!

>> Informationen & Beratung: Tel. 035240 778735 oder im Internet unter www.minilernkreis.de/nordsachsen

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Oma, Uroma und Ururoma, Frau

Hildegart Heiser
geb. Koch

* 23.03.1921 † 15.02.2019

bedanken wir uns bei allen Verwandten und Freunden, die mit uns Abschied nahmen. Danke für die tröstenden Worte, den stillen Händedruck sowie die liebevollen Blumen- und Geldspenden.

Unser Dank gilt auch Frau Dr. Weigel, der Palliativstation des Krankenhauses Kamenz, dem Bestattungsunternehmen Schuster sowie der Trauerrede von Herrn Pfarrer Schwarzenberg.

In Liebe und Dankbarkeit
Enkel Henry mit Simone,
Enkel Olaf mit Katrin,
Urenkel Martin mit Familie,
Urenkel Lars mit Julia

Großröhrsdorf, im März 2019

Gäbler Dienstleistungen

Haus- und Grundstückspflege **Reinigung** Winterdienst

- Rasen-, Garten-, Grabpflege - Hausmeisterdienste
- Reinigungsservice für private Haushalte/Senioren/Gewerbe
- Fenster putzen und Reinigung Ihrer waschbaren Vorhänge, Gardinen, Rollos, Raffanlagen ... u.v.m.

www.gaeblerdienstleistungen.de

Ulrich Gäbler - Freiheitsstraße 12
01900 Großröhrsdorf 035952/28818

Fernseh-Verkauf & -Service

Samsung, Technisat, Panasonic ...

- Verkauf und Installation von TV-, Video- und HiFi-Geräten
- Verleihservice
- Fernseh-Reparaturdienst

BILD & TON Servicepartner **Friedhelm Seidel**

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de

Danksagung

ES IST SCHWER
EINEN GELIEBTEN MENSCHEN ZU VERLIEREN.
ABER ES IST GUT ZU WISSEN,
WIE VIELE MENSCHEN SIE GESCHÄTZT HABEN.

Maria Ingeborg Beyer
geb. Meißner

* 12.02.1940 † 26.01.2019

Alle, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Ihre Kinder Andreas, Steffen, Anett
und Maik mit Familien
sowie allen Angehörigen

Großröhrsdorf, im Februar 2019

Mobiler Friseur-Studio & Kosmetik
Service & Kosmetik

Hair Flair
Style for you

Sindy Labrada Martinez
Friseurmeisterin



KENNENLERNANGEBOTE (für Neukunden - gültig 2 Wochen)

Herren-Nassschnitt, Styling + Kopfmassage	20,00 €
Damen - Farbe oder Strähnen, Styling + Wimpern und Augenbrauenfarbe	65,00 €
Gesichtskosmetik	30,00 €
Rückenmassage mit Öl	13,00 €



01900 Großröhrsdorf
Wasserstraße 20a

Telefon 0152 56279892
www.hairflair-grossroehrsdorf.de



Unsere Stadt im Internet:
www.grossroehrsdorf.de

Fernsehservice **Panasonic, Grundig u. a.**

Peter Kneisel

☎ 035952-449278

Zahnarthelferin/ZFA
für 25-30 Stunden/Woche gesucht!

Zahnarztpraxis R. Haufe
 Radeberger Straße 84, 01900 Großröhrsdorf
 Telefon 035952/48743

Leuthold's Kreativecke

Unser Bastelkurs-Angebot für März-Mai '19!

* Schultüte gestalten	- Mi.	13.03.19	10-18 Uhr
* Quilling - Moderne Ostereier aus Papierstreifen	- Di.	19.03.19	17.00 Uhr
* Ostereier im Shabby-Chic-Look	- Mi.	27.03.19	17.00 Uhr
* Osterhasen aus Kegel und Ei mit Farbe und Draht	- Mi.	03.04.19	17.00 Uhr
„Schultüten-Party“ am 06.04.2019 von 10-14 Uhr			
* Eierwärmer aus Merinowolle nass filzen	- Mi.	10.04.19	17.00 Uhr
* Schultüte gestalten	- Mi.	17.04.19	10-18 Uhr
* Konfirmations-/Taufkerze gestalten	- Do.	02.05.19	17.00 Uhr
* NEU! Pouring auf Keilrahmen	- Mi.	08.05.19	17.00 Uhr
* Schultüte gestalten	- Mi.	15.05.19	10-18 Uhr
* NEU! Ring trifft Schrift	- Mi.	22.05.19	17.00 Uhr
* Traumfänger	- Di.	28.05.19	17.00 Uhr

Wir fertigen mit Ihnen Schultüten für Ihren Schulanfänger!
 - hochwertige 85 cm Rohlinge mit der ROT(H)-Spitze!
Termine: 13.03. / 17.04. / 15.05.19 zw. 10.00 - 18.00 Uhr möglich
 Andere Termine gern nach Vereinbarung!

Information und Anmeldung:
 Pulsnitzer Straße 39, 01900 Großröhrsdorf
 Tel.: 03 59 52/33 0 36 - www.Leutholds-Kreativecke.de

PUSTEBLUME

Montag 9-18 Uhr
 Dienstag 9-18 Uhr
 Mittwoch 9-18 Uhr
 Donnerstag 9-18 Uhr
 Freitag 9-18 Uhr
 Samstag 9-12 Uhr
 Sonntag 9-11 Uhr

Pulsnitzer Str. 35 - Großröhrsdorf
 Telefon: 3 11 48
pustebume-hobus@t-online.de

➤ Dachklepner
➤ Gerüstbau
➤ Dachreparaturen
➤ Dachdeckerarbeiten

Meisterbetrieb
MH HARTMANN
 Bedachungs GmbH

Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
 sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
 Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,
 die halten, was wir seit über 21 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf
 Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

Computer- und Telefonservice

André Wehnert Tel.: 035952/42 92 18
 Dipl.-Informatiker (TU) Fax: 035952/42 92 19
 Bahnhofstraße 4 Mobil: 0160/79 25 251
 01900 Großröhrsdorf wehnert_andre@yahoo.de

Ihr Rundumservice für Computer, Telefon(anlagen) und Computervernetzung sowie Zubehör
 Datenrettung | Webseitengestaltung
 Vermittlung von Telekom-Internet-Anschl.
 Eigene Werkstatt | Vor-Ort-Service
Rufen Sie mich an, ich berate Sie!

Festplatz  Gaststätte

Angebot
ab 10. März

Hähnchenbrust mit Paprika-Lauchgemüse und Gorgonzola überbacken, dazu Kräuterkartoffelstampf

Großröhrsdorfer Bockbier vom Fass

Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf
 035952 - 46174 u. 0175 - 8123788 www.festplatzgaststaette.de
 Mo geschlossen, Di - Sa ab 17 Uhr, So 11 - 14 Uhr

20 JAHRE

Panitz-Reisen

Fahrservice im Rödertal & Umgebung

Krankenfahrten für alle Krankenkassen – Arzt-Reha
 Chemo- und Bestrahlungsfahrten – Rollstuhltransporte
 Zubringer z. Bus – Flug – Bahn – Urlaub u. v. mehr
 Ausflüge – Rundfahrten – Familienfeiern bis 16 Personen

Tel.: 035952-30519 - Rathausstraße 6 - Großröhrsdorf

Elefant hat etwas gegen Allergie



Kennen Sie das lästige Gefühl von einer laufenden Nase, tränenden Augen und Juckreiz? Dies können Anzeichen einer Allergie sein!

Lassen Sie sich jetzt in der Elefanten Apotheke rund um das Thema Allergie beraten!

 **n natürlich**

ELEFANTEN APOTHEKE

Natürlich gesund & günstig

apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
 Apotheker Thomas Lappe · Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
 Telefon (kostenlos): 0800-2763268 · Telefax: 03 59 52-589 16
 E-Mail: mail@apofant.de · Internet: www.apofant.de
 [elefanten.apotheke.grossroehrsdorf](https://www.facebook.com/elefanten.apotheke.grossroehrsdorf)

25% Rabatt-Gutschein*

Einzulösen beim Einkauf in Ihrer **Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf**

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein einlösbar.

Gültig bis 16.03.2019

